

## Vorwort der Herausgeberin

Die vorliegenden Beiträge sind die schriftliche Fassung der am 15. Oktober 2012 im Rahmen eines vom Institut für Kulturgeschichte der Antike (IKAnt) an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften organisierten Symposiums gehaltenen Vorträge.

Diese versuchten interdisziplinär (von Seiten der Archäologie, Geschichte, Byzantinistik und Kunstgeschichte) möglichst alle Balkanländer (Slowenien, Kroatien, Serbien, Makedonien, Albanien, Bulgarien und Rumänien) plus Ungarn abzudecken.

Dabei war das Bestreben, vor allem jüngere Kollegen in diversen Forschungsprojekten zu Wort kommen zu lassen. Auch auf die Frauenquote wurde Bedacht genommen.

Eines der Ziele der Veranstaltung war es, einmal mehr auf die historische Bedeutung dieser Region für Europa hinzuweisen.

Hinsichtlich finanzieller Unterstützung möchten wir uns nicht nur beim IKAnt und seinem Direktor PD MMag. Dr. Andreas PÜLZ, sondern ebenso bei der Stadt Wien herzlichst bedanken.

Bezüglich des albanischen Beitrags danken wir Dr. Ina ARAPI für tatkräftige Unterstützung.

Hinsichtlich des fachkundigen Layout danken wir besonders herzlich Andrea SULZGRUBER.

Vor allem danken wir aber dem Verlag, namentlich Mag. Lisbeth TRISKA.

Wien, im November 2014

Renate Johanna PILLINGER

